

# Skiweekend vom 16./17. März 2002 in den Flumserbergen

Alle Jahre etwa zur selben Zeit erscheint dieser Titel auf der Musikseite in der Dorfzeitung, doch aktueller denn je sind heute wieder die altbewährten Skis. In extremer Unterzahl musste nämlich nicht nur ich als Boarder gegen die Carver standhalten. Es besteht also kein Grund in der Ausdrucksweise von Ski- auf Boarderweekend umzustellen. Ausserdem passen Neuheiten und Trends, wie eben auch das Carven einer ist, zur Zeit ganz hervorragend zu unserer Musikgesellschaft. Genaueres dazu jedoch später.

Nach langjähriger 6-Tage-Woche-Karriere konnte nun endlich auch einmal ich offiziell am Weekend teilnehmen. Gespannt und voller Freude trafen wir an der Talstation Tannenheim ein und folgten dem eingefleischten Kern unserer Gruppe, der bereits jeden Winkel in und um Flums kennt, in das Übernachtungslager. Kaum waren die Betten verteilt, ging es auch schon ab auf die Piste. Meine Erwartungen und Hoffnungen auf ein friedliches, amüsanter Wochenende wurden jedoch

in keinsten Weise enttäuscht. Es überwiegte nämlich hauptsächlich das gemütliche Beisammensein auf den Terrassen an der Sonne, beim Après-Ski und auch am Abend im Bergrestaurant Prodalp. Nach einer nächtlichen Schlittelfahrt wurden dann noch Lachmuskeln beim "Meiern" und Nerven beim Jassen strapaziert (Gäll Presi!). Bis letztlich zur späteren Stunde den einen das Gesicht einschlof und sie merkten, dass es wohl Zeit war, sich ins Massnager zurückzuziehen; andere (genauer gesagt eine!) dafür am Morgen etwas länger liegen blieben und so das Frühstück verpassten. Zwei Tage lang durften wir so die frühlingshafte Sonne in vollen Zügen geniessen und nahmen dafür auch den ziemlich sulzigen Schnee in Kauf.

Während diesen erholsamen Tagen haben wir nun Kraft geschöpft, um mit vollster Konzentration an unser nächstes Highlight heranzutreten. Das Unterhaltungskonzert vom 20. bzw. 27. April 2002, jeweils um 20.00 Uhr im Zentrum Oberwis, steht

nämlich bereits wieder auf dem Programm.

### **Abendunterhaltung mit neuem Outfit**

Seit dem letzten Auftritt im Chrebsbachsaal hat sich einiges geändert. Gute Organisation ist jetzt angesagt, um die oben angesprochenen Neuheiten für unsere Zuhörer zu perfektionieren.

Mit dem kürzlich vorgestellten Dirigenten nützen wir den frischen Schwung, um uns weiter zu entfalten und immer wieder Fortschritte zu machen; aber bilden Sie sich am besten Ihr eigenes Urteil beim Besuch der Konzerte und lassen Sie uns an Ihrer Kritik teilhaben.

Im Jahr der Expo werden erstmals ganz andere Möglichkeiten auf unser Publikum zukommen. Wir verzichten nämlich dieses Mal auf eine Tombola und bieten dafür zum Beispiel eine Cüpli-Bar im Foyer, wo ebenfalls auf eine gemütliche, ruhige Atmosphäre in der Musikerbeiz wertgelegt wird. Neuerdings werden auch die Gäste überall von uns Musikanten höchstpersönlich bedient und dies sicherlich in einem

explosiven Tempo, denn so lautet unser Motto: Expo-explosiv. Im Saal wird zudem nach Konzertende Musik aufgelegt für all jene, die auch zur späten Stunde noch ihr Tanzbein schwingen möchten. DJ Bitsch spielt dort von Oldies über Rock'n'Roll bis hin zu aktuellen Stücken alle Stilrichtungen und ist selbst offen für mitgebrachte Musik zu der Sie gerne tanzen würden. Wünsche sind also jederzeit herzlich willkommen und natürlich freuen wir uns auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Insider benützen wie immer den Vorverkauf ab dem 15. April bei der ZKB Seuzach und gönnen sich bereits kurz nach Türöffnung (19.00 Uhr) einen ersten Schluck an der Bar.

Bettina Wehrli